"Gott sei Lob! Die schone Milch, die wir unn haben werden, und Butter und Kafe auf dem Tische! Das war ein herrlicher Tausch!"

um."3a! aber bie Ruh tauschte ich wieder gegen ein Schaaf

"Adh, das ist um so besser!" erwiederte die Frau, "Du denkst immer an Alles; für ein Schaaf haben wir gerade Grasweide genug; Schaasmilch, Schaaffäse, wollene Strömpse und wollene Jacken! Das giebt uns die Auh nicht, sie verliert ja die Haare! Wie Du doch Alles bedenkst!"

"Aber bas Schaaf habe ich wieder gegen eine Bans ver-

tauscht!"

9

5

T

l.

D

11

tt

Ħ

"Alfo dieses Jahr werden wir wirklich Gansebraten haben, mein lieber Alter! Du benkst immer baran mir eine Frende zu machen. Wie herrlich ist bas! Die Gans kann man an einer Leine geben und sie noch fetter werden lassen, bevor wir sie braten!"

"Aber die Gans habe ich gegen ein hnhn vertauscht!" sagte der Mann

"Ein Suhn! Das war ein guter Tausch!" entgegnete die Frau. "Das huhn legt Cier, die brütet es aus, wir friegen Rüch-lein, wir friegen nun einen ganzen hühnerhof! Ei, den habe ich mir gerade erft recht gemunscht!"

"Ja! aber bas huhn gab ich wieder für einen Gad voll verfrüppelter Aevfel bin!"

"Bas? Rein jest muß ich Dich erst recht kuffen!" versetzte die Frau. "Mein liebes, gutes Manuchen! Ich werde Dir etwas erzählen. Siehst Du, als Du kaum fort warst heute Morgen, dachte ich darüber nach, wie ich Dir heut Abend einen recht guten Bissen machen könnte. Speckeierkuchen mit Schnittlauch, dachte ich dann. Die Eier hatte ich, den Speck auch, der Schnittlauch, dachte ich dann. Die Eier hatte ich, den Speck auch, der Schnittlauch kehlte mir nur. So ging ich denn hintber zu Schulmeisters, die haben Schnittlauch, das weiß ich, aber die Schulmeistersfrau ist aetzig, io süß sie anch thut. Ich bat sie, mir eine Sand voll Schnittlauch zu leihen. "Lethen ?"" gab sie zur Antwort. "Nichts, gar nichts wächst in unserm Garten, nicht einmal ein verfrüppelter Apfel; nicht einmal einen solchen kann ich thr leihen, liebe Frau!"" Jest kann ich ihr aber zehn, ja einen ganzen Sack voll leihen. Das frent mich zu sehr, das ist zum Todtlachen!" — Und dabei küßte sie ihn, daß es schmatze.

Das gefällt mir!" riefen die Engländer wie ans Einem Munde. "Immer bergabwärts und immer luftig. Das ift schon das Gelb werth!"